

Der Acker in unserer KiTa - Eine Einführung -

„KiTas in NRW blühen auf“ soll Sie und Ihre Kinder zu Naturgenießern und Experten machen. Viele Kinder werden zum ersten Mal bewusst das Wunder des Lebens wahrnehmen, wie aus den Samen Keimlinge sprießen, die zu einer großen Pflanze werden. Insekten besuchen Pflanzen, sie finden dort Nahrung. Von Insekten bestäubte Blüten bilden Samen aus. Der Wind bestäubt das Getreide, im Sommer hängen die Getreidekörner schwer auf den Halmen.

Von April bis Juni unterstützen wir Sie mit Informationen, Anregungen und Ideen, das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Für wen ist das Projekt geeignet?

Besonders geeignet ist das Projekt für die „Großen“, die bald in die Schule gehen werden. Mit der Hilfe einer pädagogischen Fachkraft können auch Praktikantinnen im Anerkennungsjahr die kleinen Naturforscher begleiten und Erfahrungen in der Umweltbildung sammeln.

Was bietet das Material?

- Informationen zur Pflanze des Monats
- Bestimmungsbilder
- Ausmalbögen
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Basteln und Beobachten
- Forscheraufträge
- Aktionen zum Thema

Welche Kompetenzen werden gefördert?

Schwerpunkte setzt das Material des Projektes „KiTas in NRW blühen auf“ in folgenden fünf Bildungsbereichen:

- *Naturwissenschaftliche Bildung* (mit den Forscheraufträgen zu Pflanzen und Tieren auf der Ackerfläche)
- *Ökologische Bildung* (Mit dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Blütenpflanzen und Insekten, sowie mit Schutzmaßnahmen beispielsweise dem Bau von Ohrwurmtöpfen)
- *Musisch-ästhetische Bildung* (mit der Bearbeitung der Ausmalbögen und dem Basteln verschiedener Blüten, sowie dem Betrachten bekannter Kunstwerke u.a. von Emil Nolde)
- *Sprache und Kommunikation* (mit der Erweiterung des Wortschatzes und dem Hören und Verarbeiten von Geschichten beispielsweise zum Hirtentäschel)
- *Körper, Geist, Gesundheit und Ernährung* (mit gezielter Sinnesschulung und dem Herstellen beispielsweise von Mehl oder Müsli)

Wie zeigen wir Kindern und Eltern, was auf dem Acker passiert?

Das Material enthält Monats-Bögen und eine Anleitung zur Dokumentation Ihrer Arbeit.

Hängen Sie die Dokumentation dort auf, wo alle Besucher Ihrer Einrichtung die Ergebnisse betrachten können.

Ihre Dokumentation ermöglicht es, Eltern aus anderen Kulturkreisen anzusprechen.

- Sprache: Eltern ergänzen die deutschen Begriffe der ausgehängten Zeichnungen in ihrer Muttersprache.
- Eltern beteiligen sich an den verschiedenen Aktionen und ergänzen sie mit ihren Kompetenzen.

Was wird noch benötigt?

Zu jeder Aktion gibt Sie eine kleine Materialliste, das meiste werden Sie schon bei der Arbeit einsetzen. Für die Arbeit mit den Getreidearten werden verschiedene **Körnersorten und Mehl** benötigt.

Lupen: In vielen KiTas sind die preiswerten Becherlupen im Einsatz. Bei hochwertigen Lupen ist die Qualität deutlich besser. Fragen Sie Eltern, wer Lupen ausleihen könnte.

Bücher: Viele Stadtbüchereien stellen auf Anfrage entsprechende Kisten zusammen, um Ihr Projekt zu erweitern.